



# DATENSCHUTZHINWEIS

gemäß Art. 13 DSGVO im Zusammenhang mit der

## **Tätigkeit der internen Meldestelle der Stadtverwaltung Halle (Saale gemäß § 12 Hinweisgeberschutzgesetzes (HinSchG)**

### **1. Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen**

Verantwortlich ist die Stadt Halle (Saale), vertreten durch den Oberbürgermeister.

Der zentrale Kontakt erfolgt über:

Stadt Halle (Saale)

Beauftragter für Hinweisgeberschutz

Marktplatz 1, 06100 Halle (Saale)

E-Mail: [hinweisgeberschutz@halle.de](mailto:hinweisgeberschutz@halle.de)

### **2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Stadt Halle (Saale)

Datenschutzbeauftragter

Marktplatz 1, 06100 Halle (Saale)

E-Mail: [datenschutz@halle.de](mailto:datenschutz@halle.de)

Telefon: 0345 221-4698

### **3. Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten**

Die Stadt Halle (Saale) ist als Teil der öffentlichen Verwaltung an die Einhaltung von Recht und Gesetz gebunden und ist daher rechtlich verpflichtet, eine interne Meldestelle gemäß dem HinSchG einzurichten. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt im Rahmen der Umsetzung dieser Pflichten. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten sind Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 lit. b), c), e) DSGVO in Verbindung mit dem HinSchG (insbesondere Paragraphen 10, 12 HinSchG) sowie § 4 Satz 1 Ziff. 1 DSAG LSA in Verbindung mit § 76a KVG LSA.

Soweit im Rahmen des Hinweises oder im späteren Untersuchungsverfahren in der internen Meldestelle besondere Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Absatz 1 DSGVO eingehen/erfasst werden, werden diese auf der Rechtsgrundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. b) DSGVO in Verbindung mit Artikel 9 Abs. 2 lit. g), f) DSGVO, § 9 DSAG LSA jeweils in Verbindung mit dem HinSchG sowie weiterer anwendbarer nationaler Vorschriften verarbeitet.

Die interne Meldestelle der Stadt Halle (Saale) verarbeitet Ihre unter Ziff. 4 aufgeführten personenbezogenen Daten für Zwecke der nachstehend aufgeführten gesetzlichen Aufgaben:



- a) Prüfung, ob die übermittelten Hinweise stichhaltig sind und einen Verstoß darstellen gegen Gesetze oder sonstige rechtlich verbindliche Vorgaben gemäß § 2 HinSchG;
- b) gegebenenfalls die weitere Aufklärung des gemeldeten Sachverhalts mit Blick auf etwaige Verstöße gegen Gesetze oder sonstige rechtlich verbindliche Vorgaben gemäß § 2 HinSchG;
- c) gegebenenfalls die weitere Aufklärung zum Zweck der Entlastung von zu Unrecht verdächtigten Beschäftigten;
- d) gegebenenfalls für die Abwehr von drohenden wirtschaftlichen und sonstigen Nachteilen und für die Geltendmachung oder / und Durchsetzung von Rechten des unter Ziff. 1 genannten Verantwortlichen, und
- e) gegebenenfalls die Erfüllung etwaiger Mitwirkungspflichten des unter Ziff. 1 genannten Verantwortlichen im Rahmen von Ermittlungen durch Strafverfolgungs- oder sonstigen Behörden.

In den Fällen, in denen die Datenverarbeitung nicht aufgrund der o. g. gesetzlichen Grundlagen beruht, erfolgt sie nur, soweit Sie darin gemäß Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO eingewilligt haben.

#### **4. Art und Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten**

Folgende personenbezogene Daten werden für die unter Ziff. 3 genannten Zwecke verarbeitet:

- a) Name und Vorname, berufliche Position, Beschäftigungsort und berufliche Kontaktdaten der hinweisgebenden Person (soweit die Meldung nicht anonym erfolgt) und/oder
- b) die entsprechenden Daten der von der Meldung betroffenen Beschäftigten oder weiterer möglicher Zeugen eines Vorfalles;
- c) das gemeldete Verhalten der betroffenen Beschäftigten;
- d) sonstige (gegebenenfalls besondere) Kategorien personenbezogener Daten, sofern diese im Rahmen eines Hinweises oder im sich anschließenden Verfahren nach dem HinSchG bei der internen Meldestelle eingehen;
- e) dienstliche Dokumente wie zum Beispiel Leistungsnachweise, Reisekostenabrechnungen, Fahrtenbücher, Rechnungen und ähnliche Dokumente, die auch Daten der hinweisgebenden Person oder der von dem Hinweis betroffenen Person enthalten können, soweit sie für die Aufklärung des gemeldeten Sachverhaltes benötigt werden;
- f) Informationen zum Verhalten bei der Nutzung von betrieblichen Kommunikationssystemen wie zum Beispiel Metadaten, Logdaten oder auch Inhalte dienstlicher E-Mails, soweit sie für die Aufklärung des gemeldeten Sachverhaltes benötigt werden,
- g) Information, auf welchem Meldekanal uns der Hinweis eingegangen ist;
- h) in Abhängigkeit vom Inhalt einer eingehenden Meldung ggfs. weitere Kategorien personenbezogener Daten.

#### **5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern Ihrer personenbezogenen Daten**

Die unter Ziff. 4 genannten Daten unterliegen grundsätzlich der Vertraulichkeit und dürfen zum Zweck der Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben ausnahmsweise dann an Dritte, wie bspw. Strafverfolgungsbehörden, weitergegeben werden, wenn hierzu eine rechtliche Verpflichtung aus dem HinSchG besteht oder Sie darin eingewilligt haben.



Im Übrigen erfolgt eine Verarbeitung durch den von der Stadt Halle (Saale) eingesetzten IT-Dienstleister, der durch vertragliche Regelungen, wie einem Auftragsverarbeitungsvertrag rechtlich gebunden ist.

## **6. Drittlandsübermittlung**

Eine Übermittlung in ein Drittland erfolgt unsererseits nicht.

## **7. Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten**

Gemäß der rechtlichen Pflicht zur Dokumentation eingehender Meldungen gemäß § 11 HinSchG, werden Ihre Daten gespeichert, solange dies zur Erreichung der unter Ziff. 3 genannten Zwecke erforderlich ist und danach unaufgefordert in der Regel nach drei Jahren unverzüglich gelöscht.

## **8. Betroffenenrechte**

Unter Beachtung und Wahrung des Vertraulichkeitsgebotes gemäß § 8 HinSchG haben Sie das Recht auf Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf deren Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung bzw. Einschränkung der Verarbeitung (Art. 17, 18 DSGVO). Ferner besteht ein Widerspruchsrecht gemäß (Art. 21 DSGVO) gegen die Verarbeitung, soweit diese nicht ausschließlich zur Aufgabenerfüllung erfolgt und ein Recht auf Übertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) der von Ihnen bereitgestellten Daten.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Halle (Saale), ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, ist diese stets zukunftswirksam widerruflich.

## **9. Beschwerderecht**

Es besteht ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für den Datenschutz Sachsen-Anhalt.

Postadresse: Postfach 1947, 39009 Magdeburg

Telefon: 0391 81803-0

E-Mail: [poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de](mailto:poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de)

Internet: <https://datenschutz.sachsen-anhalt.de>